Rheinland-Pfalz

Roadmap zur Wasserstoffwirtschaft

[15.09.2021] Mit einer Studie will das rheinland-pfälzische Klimaschutzministerium eine Wasserstoffstrategie für das Land entwickeln. Für Ministerin Anne Spiegel ist klimaneutraler Wasserstoff einer der Schlüssel, um die Klimaziele zu erreichen.

Das rheinland-pfälzische Klimaschutzministerium hat eine Wasserstoffstudie in Auftrag gegeben. Ein Projekt-Konsortium unter Leitung der Aachener Firma umlaut energy soll eine Wasserstoffstrategie bis 2040 sowie konkrete Maßnahmen zum Aufbau einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft entwickeln. Bei einer projektinternen Auftaktveranstaltung erklärte Klimaschutz- und Energieministerin Anne Spiegel (Bündnis 90/Die Grünen): „Klimaneutraler Wasserstoff sichert eine klimaverträgliche Energieversorgung und dekarbonisiert unsere Wirtschaft. Als Energieträger, zur Energiespeicherung sowie als Rohstoff ist er vielfältig einsetzbar. Deshalb ist klimaneutraler Wasserstoff eine Schlüsselkomponente für die Erreichung unserer Klimaschutzziele.“
Die frühzeitige Etablierung einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft in Rheinland-Pfalz sei mit erheblichen Potenzialen für die regionale Wertschöpfung von klimaneutralem Wasserstoff aus heimischen regenerativen Energiequellen verbunden. Daher sollen auch die Unternehmen, Verbände und Kommunen bei der Erstellung der Studie eingebunden werden. Nach den Worten von Ministerin Spiegel soll Rheinland-Pfalz zu einer Modellregion für klimaneutralen Wasserstoff werden. Mit der zentralen Lage in Deutschland, der Grenze zu Belgien und dem Rhein als natürlichem Transportweg könne Rheinland-Pfalz zudem die Position als ein zentraler Wasserstoffverteilungsknoten für Deutschland einnehmen.

(al)

Stichwörter: Politik, Rheinland-Pfalz, Wasserstoff